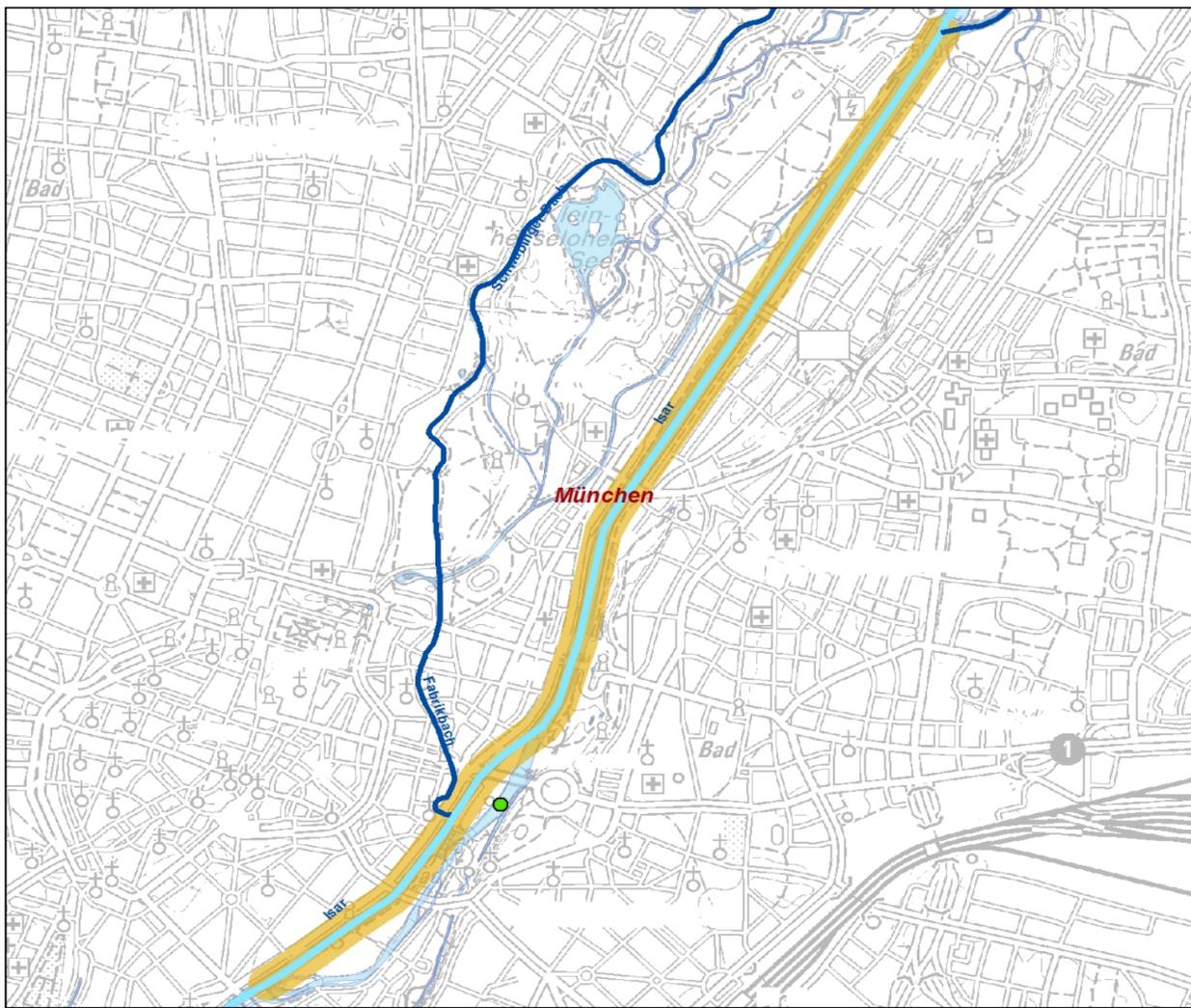


Steckbriefkarte zum Flusswasserkörper **1_F403**

Isar von Corneliuswehr bis Oberföhringer Wehr



- Abgrenzung des gewählten Flusswasserkörpers
- Monitoring-Messstelle Flusswasserkörper
- Seen
- ⋯ Nicht zuordenbar
- Gewässer 1. Ordnung
- Gewässer 2. Ordnung
- Gewässer 3. Ordnung
- Gewässername
- Gemeinde

Steckbriefkarten zur Umsetzung der WRRL in Bayern

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 100
86179 Augsburg
Telefon: (0821) 9071-0
Fax: (0821) 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Fachdaten:
Informationssystem Wasserwirtschaft, © Bayerisches Landesamt für Umwelt

Topographische Grunddaten:
ATKIS © DLM 25, © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2010, 2011
Topographische Karten TK50, 100, 200, 500, © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2013

April 2014

Flusswasserkörper (FWK)

Code	1_F403
Bezeichnung	Isar von Corneliuswehr bis Oberföhringer Wehr
Vorgänger-FWK des BP 2009	Identisch mit IS084

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Länge Flusswasserkörper (km)	5,4
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	5,4
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	0
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	0
GröÙe unmittelbares Einzugsgebiet des FWK [km²]	29,3
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
Prägender Gewässertyp	F4: Große FlüÙe des Alpenvorlandes

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Donau
Planungsraum	ISR: Isar
Planungseinheit	ISR_PE02: Isar (Loisach bis Stadt Landshut)
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km)	München (-)

Zuständigkeiten

Zuständige Regierung	Oberbayern
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	München

Zusammenhang mit NATURA 2000-Gebiet(en) vorhanden?

FFH/SPA	Nein
----------------	------

Ergebnisse der Bestandsaufnahme

(Bestandsaufnahme 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
Zielerreichung Zustand gesamt	Unwahrscheinlich
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial	Zu erwarten
Zielerreichung chemischer Zustand	Unwahrscheinlich
Zielerreichung chemischer Zustand (nichtubiquitäre Stoffe)	Zu erwarten
Ursächlicher Belastungsbereich bei Zielerreichung unklar oder unwahrscheinlich	
Organische Belastung	Nein
Nährstoffe	Nein
Flussgebietspezifische Schadstoffe	Nein
Bodeneintrag	Nein
Hydromorphologische Veränderungen	Nein

Vorläufige Zustands- bzw. Potenzialbewertung des Flusswasserkörpers¹

(Bestandsaufnahme 2013)

Ökologischer/s Zustand/Potenzial	Mäßig
Chemischer Zustand	Nicht gut
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands	
Phytoplankton	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Gut
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Gut
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Gut
Makrozoobenthos - Modul Versauerung	-
Fischfauna²	Mäßig
Flussgebietspezifische Schadstoffe	Umweltqualitätsnormen erfüllt
Details zum chemischen Zustand	
Chemischer Zustand (nichtubiquitäre Stoffe)	Gut
Chemischer Zustand (ubiquitäre Stoffe)³	Nicht gut

¹ Wert in Klammern: vorläufiges Bewertungsergebnis, da Monitoringdaten bzw. Zustandsbewertung der Einzelkomponenten noch nicht vollständig vorliegend.

² Ergebnis mit *: Bewertung aufgrund neuerer Monitoringergebnisse, die Ende 2013 noch nicht vorlagen und daher nicht in die vorläufige Bewertung des ökolog. Zustands/Potenzials eingegangen sind.

³ Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Maßnahmenumsetzung

(In Umsetzung befindliche und/oder abgeschlossene Maßnahmen)

Abwasser	Keine
Durchgängigkeit	Keine
Gewässerstruktur	Keine
Wasserabfluss und -entnahme	Keine
Landwirtschaft: Maßnahmen zur Erosionsminderung	Keine